

# Gartenmöbel-Anbieter im Vergleich

## Greenpeace prüft, wie urwaldfreundlich das Sortiment von Gartenmöbel-Anbietern im Raum Freiburg ist

Gartenmöbel werden oft aus Tropenholz hergestellt, weil dieses Holz hart und witterungsbeständig ist. Unzertifiziertes Tropenholz stammt zumeist aus Raubbau an den letzten Urwäldern unserer Erde. Urwälder sind für das Weltklima unersetzlich und zudem Heimat von rund 70 Prozent aller Tier- und Pflanzenarten. Freiburg kann die erste urwaldfreundliche Stadt Deutschlands werden, wenn Holzhandel, Verbraucher und Politik endlich ihrer Verantwortung nachkommen!

Der Kauf von Gartenmöbeln aus unzertifiziertem Tropenholz trägt zur Zerstörung der letzten Urwälder der Erde bei. Dies hat dramatische Konsequenzen für die Artenvielfalt und unser Weltklima. Ungefähr 15% der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen stammen aus der Zerstörung von Urwäldern. Brasilien und Indonesien rangieren deshalb auf Platz drei und vier der weltgrößten CO<sub>2</sub>-Produzenten. Wenn Sie beim Schutz der letzten Urwälder der Erde und des Weltklimas helfen wollen müssen Sie trotzdem nicht auf Gartenmöbel aus Hartholz verzichten. Es gibt Alternativen, die nicht aus Urwaldraubbau stammen.

Die Greenpeace-Gruppe Freiburg hat deshalb das neunte Jahr in Folge Gartenmöbel-Anbieter im Raum Freiburg auf ihr Sortiment untersucht. Bis auf Produkte aus Akazie, Eukalyptus, Gamari, Shorea und Teak, welche zum großen Teil das FSC-Zertifikat trugen wurden keine Tropenhölzer mehr gefunden.

Die Bewertungsskala wurde deshalb angehoben. Die Bestnote (++) gab es demnach nur noch für Geschäfte, welche FSC-zertifizierte regionale Holzprodukte verkaufen, deren Klimabilanz am besten ausfällt. Dies trifft zu für die Freiburger Firma *Lignum*, die ihr Holz aus FSC-zertifizierten ostdeutschen Wäldern bezieht. Die Ergebnisse finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.






© Stefanie Gekle

### Was können Verbraucher tun?

- **Gartenmöbel können auch aus nicht tropischen Hölzern wie Buche, Eiche, Esche oder Robinie hergestellt werden, die ähnlich hart und wetterfest sind.** Jedoch muss hier genau darauf geachtet werden, woher der Rohstoff für solche Produkte stammt. Bei Eichenholz aus Russland und China oder Buche aus Rumänien kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese Hölzer aus Urwaldzerstörung stammen!
- **Achten Sie deshalb beim Kauf von Gartenmöbeln auf das Siegel des Forest Stewardship Council (FSC).**
- **Kaufen Sie Teakholz nur, wenn es das FSC-Zertifikat trägt!** Natürliche Teakvorkommen gibt es nur in Nordindien, Myanmar, Laos und Thailand. Die dortigen Teak-Urwälder werden nach wie vor rücksichtslos vernichtet und ein Großteil des Holzes sogar illegal außer Landes nach China gebracht, wo die weitere Verarbeitung erfolgt.
- **FSC-Produkte unterliegen einer Kennzeichnungspflicht!** Nur wenn auf dem Möbelstück (per Plakette oder Anhänger) oder der Verpackung (Aufdruck) das FSC-Logo mit Code steht, handelt es sich wirklich um FSC-Holz. Alles andere ist Verbrauchertäuschung!

**Freiburger Anbieter von Holz-Gartenmöbeln im Vergleich:**

Gartenmöbel-Anbieter	FSC im Sortiment	Unzertifiziertes Urwaldholz	Anmerkungen	Gesamtbewertung
<b>Bauhaus</b> Basler Str. 98 Freiburg - Haslach	ja	nein.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Sortiment sind Gartenmöbel aus <b>FSC-Eukalyptus</b>, <b>FSC-Teak</b>, <b>FSC-Akazie</b> und <b>FSC-zertifiziertem Hartholz</b>.</li> <li>Außerdem gibt es einen Tisch und Bank aus <b>Recycling-Teak</b>.</li> </ul>	<b>+</b>
<b>BRAUN Möbel Center</b> Hermann-Mitsch-Str 37 Freiburg - Brühl	ja	evtl.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fast alle Gartenmöbel sind aus unzertifiziertem Teak ohne Angabe zur genauen Herkunft. Ein Teil stammt aus Plantagen und Recyclingholz.</li> <li>Einige wenige Teakprodukte sind <b>FSC-zertifiziert</b>.</li> <li>Außerdem gibt es „Burma-Teak“, welches angeblich nachhaltig ist. Ein glaubwürdiger Beweis konnte nicht erbracht werden, so dass dieses möglicherweise aus illegalem Raubbau stammt! </li> </ul>	<b>--</b>
<b>Butlers</b> Salzstraße 15 Rathausgasse 10 Freiburg – Altstadt	ja	evtl.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Sortiment sind Stühle und Tische aus <b>FSC-zertifiziertem Eukalyptus</b>, sowie <b>FSC-zertifizierter Akazie</b> und ein Tische aus heimischer Buche.</li> <li>Ein Set besteht aus chinesischer Eiche unklarer Herkunft. Hier kann Raubbau an sibirischen Urwäldern nicht ausgeschlossen werden </li> </ul>	<b>0</b>
<b>Dänisches Bettenlager</b> Munzinger Str. 5 Industriestr. 4 FR-Haid / Gundelfingen	ja	nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verkauft werden vor allem Gartenmöbel aus <b>FSC-Parana Balau</b>.</li> <li>Daneben gibt es Tische und Stühle aus <b>FSC-Teak</b>.</li> <li>Erhältlich sind zudem Produkte aus <b>FSC-Pinienholz</b>.</li> </ul>	<b>+</b>
<b>Depot</b> Fahnenbergplatz 3 Freiburg - Altstadt	ja	nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhältlich sind Stühle, Tische und Bänke aus <b>FSC-Akazie</b>, sowie weitere Holzprodukte aus <b>FSC-zertifiziertem Recycling-Teak</b>.</li> </ul>	<b>+</b>
<b>Dehner Garten-Center</b> Munzinger Str. 5b Freiburg - Haid	ja	nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Angebot sind Gartenmöbel aus <b>FSC-Teak</b> und <b>FSC-Akazie</b>. Ein Teil der Teakholzmöbel besteht aus <b>FSC-zertifiziertem Recycling-Teak</b>.</li> </ul>	<b>+</b>
<b>Holzladen Naturholzmöbel</b> Wiesentalstr. 11 Freiburg - Haslach	nein	nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhältlich sind Produkte aus unzertifiziertem Bambus, Buche, Eiche und Kiefer, die zum Teil angeblich aus Mitteleuropa stammen. Der Hersteller kann dafür allerdings keine Zertifikate vorlegen.</li> </ul>	<b>-</b>
<b>IKEA</b> Hermann-Mitsch-Str. 61 Freiburg - Brühl	nein	nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es gibt Gartenmöbel aus Akazie, Eiche, Kiefer und Eukalyptus. Kein Produkt ist nach strengen ökologischen Kriterien zertifiziert.</li> </ul>	<b>-</b>
<b>John B. Furniture</b> Güterhallenstr. 39 – 41 Freiburg - Brühl	ja	evtl.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Firma verkauft ausschließlich Holzgartenmöbel aus Teak. Nur ein Teil davon ist nach den Richtlinien des <b>FSC</b> zertifiziert.</li> </ul>	<b>-</b>
<b>Krämer Einrichtungen</b> Bertoldstr. 49 Freiburg - Mitte	nein	evtl.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eine Produktgruppe aus Aluminium hat unzertifizierte Teak-Armlehnen.</li> </ul>	<b>0</b>
<b>Lignum</b> Gerberau 9a Freiburg - Altstadt	nein	nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Geschäft verkauft ausschließlich Gartenmöbel aus ostdeutscher und polnischer Robinie (teils FSC-zertifiziert). Die Firma ist zudem Unterzeichner des Freiburger Abkommens zum Schutz der Urwälder. </li> </ul>	<b>++</b>
<b>Magazin Direkt</b> Engesserstr. 1 Freiburg - Zähringen Kaiser-Joseph-Str. 239 Freiburg - Mitte	ja	evtl.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Sortiment gibt es hauptsächlich Teak-Gartenmöbel. Ungefähr die Hälfte trägt das <b>FSC-Zertifikat</b>. Darüber hinaus gibt es auch Produkte aus <b>Recycling-Teak</b>.</li> <li>Angeboten werden außerdem weiß lackierte Möbel aus <b>FSC-Eukalyptus</b>.</li> </ul>	<b>-</b>
<b>mömax</b> Gundelfinger Str. 2 Freiburg- Zähringen	ja	nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ein Teil der angebotenen Produkte ist aus <b>FSC-Akazie</b>.</li> <li>Weitere Gartenmöbel aus Akazie sind unzertifiziert.</li> </ul>	<b>0</b>
<b>XXXL Lutz</b> Hermann-Mitsch-Str. 15 Freiburg - Brühl	ja	evtl.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Geschäft verkauft Gartenmöbel aus Akazie, Eukalyptus und Teak welche zum großen Teil mit FSC beworben werden. Eine Stichprobe zeigte, dass dies nicht überall zutrifft. Deshalb überprüfen! </li> </ul>	<b>--</b>
<b>Obi</b> Basler Landstr. 16 Freiburg – St. Georgen	ja	nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Angebot sind vor allem Holzmöbel aus Eukalyptus mit <b>FSC-Zertifikat</b>.</li> <li>Erhältlich ist zudem <b>FSC-Eiche</b>, <b>FSC-Kiefer</b>, <b>FSC-Akazie</b> und <b>FSC-Teak</b>.</li> <li>Einzelstücke aus Kiefer, Esche und Fichte sind unzertifiziert.</li> </ul>	<b>0</b>
<b>Obi</b> Tullastr. 62 Freiburg - Zähringen	ja	nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Angebot sind v.a. Gartenmöbel aus <b>FSC-Eukalyptus</b> und <b>FSC-Kiefer</b>.</li> <li>Erhältlich ist zudem <b>FSC-Akazie</b> und <b>FSC-Eiche</b>.</li> <li>Je eine Bank aus Eiche und Esche tragen kein Zertifikat.</li> </ul>	<b>+</b>

**Zeichenerklärung:** ++ = sehr gut, + = gut, 0 = neutral, - = schlecht, -- = sehr schlecht

**Freiburger Gartenmöbel-Anbieter im Vergleich (Fortsetzung):**

Gartenmöbel-Anbieter	FSC im Sortiment	Unzertifiziertes Urwaldholz	Anmerkungen	Gesamtbewertung
<b>ZG Raiffeisen-Markt</b> Jakob-Saur-Str. 1 Kirchzarten	ja	evtl.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die meisten Gartenmöbel sind aus <b>FSC-Eukalyptus</b> und <b>FSC-Balau</b>.</li> <li>Außerdem gibt es Teak, allerdings nur teilweise mit <b>FSC-Zerifikat</b>.</li> <li>Im Sortiment sind weiterhin heimische Robinie und unzertifizierte Akazie</li> </ul>	<b>0</b>
<b>Roller</b> Tullastr. 82A Freiburg - Zähringen	ja	nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>Angeboten wird v.a. <b>FSC-Eukalyptus</b> und eine Bank aus <b>FSC-Shorea</b>.</li> <li>Außerdem gibt es Gartenbänke und ein Strandkorb aus Fichte/Kiefer.</li> <li>Die Firma hat das Freiburger Abkommen für Urwaldschutz gezeichnet.</li> </ul>	<b>+</b>
<b>Toom</b> Hans-Bunte-Str. 10 Freiburg - Zähringen	ja	nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verkauft werden Gartenmöbel aus <b>FSC-zertifiziertem Gamari</b> (<i>Gmelina Arborea</i>), <b>FSC-Akazie</b>, <b>FSC-Eukalyptus</b> und <b>FSC-Hartholz</b>.</li> </ul>	<b>+</b>
<b>Zipse</b> Industriestr. 2 Gundelfingen – im Umbau Tullastr. 26 Kenzingen	ja	evtl.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Sortiment sind vor allem Produkte aus Teak und Eukalyptus, welche zum großen Teil nach den Richtlinien des <b>FSC</b> zertifiziert sind.</li> <li>Angeboten werden auch Gartenmöbel aus Akazie und Recycling-Teak.</li> </ul>	<b>0</b>
<b>ZG Raiffeisen-Markt</b> Waltershofener Straße 19 Freiburg- Haid	ja	nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es gibt Massivholzmöbel aus <b>FSC-zertifiziertem Eukalyptus</b> sowie nicht zertifizierter Akazie.</li> </ul>	<b>0</b>

**Zeichenerklärung:** ++ = sehr gut, + = gut, 0 = neutral, - = schlecht, -- = sehr schlecht

**Zu den einzelnen Holzarten:**

- Akazie:** Im Gegensatz zur Robinie die auch in europäischen Mischwäldern wächst, handelt es sich bei *Acacia mangium* um eine tropische Art, die in Australien und Papua (Papua Neuguinea und Irian Jaya) beheimatet ist. Seit einigen Jahrzehnten findet man sie in riesigen Plantagen in Indonesien und Malaysia für welche Urwälder weichen müssen. Mittlerweile wird sie auch in China, den Philippinen, Thailand und Vietnam angepflanzt.
- Eukalyptus:** Ursprünglich in Australien beheimatete Baumarten, die heute weltweit in wärmeren Ländern in Plantagen angepflanzt werden. Eukalyptus ist sehr schnell wachsend und wird deshalb häufig zur Zellstoffproduktion verwendet. Eukalyptusplantagen bieten (außer in Australien) kaum Lebensraum für einheimische Tier- und Pflanzenarten. Sofern die Plantagen nicht an Stelle von Urwäldern treten, kann durch die Nutzung von Eukalyptus der Druck auf die Naturwälder etwas reduziert werden.
- Kiefer/Fichte:** Kiefer- und Fichtenholz muss nicht unbedingt aus heimischen Beständen stammen, sondern wird oft aus Nordeuropa oder Russland importiert. Insbesondere in Russland wird sehr viel Raubbau an Urwäldern betrieben. Auch bei Möbeln aus Kiefer und Fichte sollte deshalb auf die Herkunft geachtet und Ware mit FSC-Siegel bevorzugt werden.
- Gamari:** (*Gmelina arborea*) Baumart, die natürlich in den feuchteren Wäldern Indiens, Thailands und Indochinas vorkommt. Gamari wird heute auch in Plantagen in Afrika und Mittelamerika angepflanzt.
- Robinie:** Robinien (*Robinia pseudoacacia*) sind eigentlich in Nordamerika heimisch, werden jedoch schon seit mehreren Jahrhunderten in Europa, insbesondere in Südosteuropa, angepflanzt.
- Teak:** Teak (*Tectona grandis*) ist in den feuchten Monsunwäldern von Indien, Myanmar (früher Burma), Thailand und Laos heimisch. Das größte Teakvorkommen verzeichnet Myanmar. Teak gilt als das wichtigste Exportholz des asiatischen Raums. Ein großes Problem in diesen Ländern sind Raubbau und illegaler Holzeinschlag. Laut offiziellen burmesischen Statistiken, ausgewertet von der englischen Umweltrechercheorganisation EIA, lag der illegale Holzeinschlag in Myanmar im Zeitraum 2000 bis 2013 durchgängig bei circa 50%. Alleine in den letzten drei Quartalen des Jahres 2013 wurden dort 35,000 Tonnen illegales Holz konfisziert, davon 5,000 Tonnen Teak. Unlängst hat die Regierung Myanmars ein Exportverbot für ungeschlagenes Rundholz verhängt. Auf der indonesischen Insel Java wird Teak bereits seit mehreren Jahrhunderten angepflanzt. Sowohl die natürlichen Vorkommen im goldenen Dreieck, als auch die Plantagen auf Java sind durch die übermäßige Nutzung stark unter Druck geraten. Es wird allgemein viel mehr Holz eingeschlagen als nachwachsen kann. Die Bezeichnung „Plantagen-Teak“ gibt keine Garantie für eine nachhaltige Forstwirtschaft. In Mittelamerika und Indonesien existieren einige Forstbetriebe, die mit FSC-Teak handeln.

Weitere Informationen über Holzarten, die im Möbel- und Holzbau verwendet werden, können Sie dem Greenpeace-Ratgeber „Holz & Papier“ entnehmen, der auch auf unserer Homepage unter [www.greenpeace-freiburg.de](http://www.greenpeace-freiburg.de) als PDF-Datei herunter geladen werden kann. Informationen zum FSC gibt es auf [www.fsc-deutschland.de](http://www.fsc-deutschland.de). Beteiligen Sie sich außerdem auch an der **Petition** für ein **urwaldfreundliches Freiburg** unter [www.urwaldfreundliches-freiburg.de](http://www.urwaldfreundliches-freiburg.de).

**Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.**